



PRESSEMITTEILUNG

Wiesbaden, 3. Juli 2017

Noch mehr Komfort bei der Rücknahme von Kunststoffen aus der Landwirtschaft

Apps unterstützen Landwirte bei der umweltgerechten Entsorgung ihrer Agrarfolien und leeren Pflanzenschutzmittelverpackungen

Nutzer von Agrarfolien und Pflanzenschutzmitteln werden ab sofort bei ihrer Planung der Agrarkunststoffentsorgung über die Rücknahmesysteme ERDE (Erntekunststoffe Recycling Deutschland) und PAMIRA (Packmittel-Rücknahme Agrar) via App unterstützt.

Zusätzlich zu den bekannten und bewährten Informationsquellen kommen nun die neuen Apps zu ERDE und PAMIRA. Diese stehen kostenfrei über die gängigen App-Stores für iPhone und Android Handys zum Download bereit (Suchbegriffe: erde recycling bzw. pamira).



Entwickelt vom Systembetreiber RIGK, bieten die Apps einen Sammelstellen-Finder, der zur aktuellen Position des jeweiligen Nutzers die nächstgelegenen Sammelstellen sowie deren Sammeltermine nennt. Über eine Karte können die Sammelstellen in der Umgebung sowie die Route dorthin angezeigt werden. Außerdem ist eine Erinnerung an die Sammeltermine integriert, sobald der User die Sammelstelle als Favorit definiert.

Darüber hinaus erhalten Nutzer der Apps alle wichtigen Informationen zu dem jeweiligen System: Sie nennen die Annahmekriterien für die Rückgabe der Agrarfolien (ERDE) und Pflanzenschutzmittelkanister (PAMIRA), eine kostenlose Hotline für dringende Anfragen sowie Telefonnummer und E-Mail für weitere Auskünfte. In der News-Box finden User aktuelle Meldungen zu den jeweiligen Rücknahmesystemen, zu gesetzlichen Neuerungen und der RIGK.

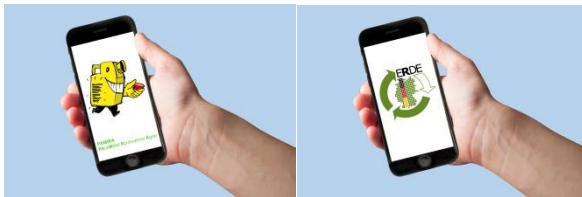
Information weiterhin auch auf klassischem Weg

Selbstverständlich bleiben die gewohnten Kommunikationswege erhalten. So sind Sammeltermine und –stellen sowie weitere Informationen zu ERDE abrufbar über www.erde-recycling.de und zu PAMIRA über www.pamira.de.



PRESSEMITTEILUNG

Darüber hinaus informieren die lokale Presse sowie Poster vor Ort über Sammeltermine.



Der künftige Sammeltermin, die nächste Sammelstelle und die wichtigsten Informationen und Neuigkeiten – mit den neuen Apps erweitern die Rücknahmesysteme ERDE und PAMIRA ihr Serviceangebot für die Landwirtschaft. **Fotos: RIGK**

Die RIGK GmbH

Die 1992 gegründete **RIGK GmbH** (www.rigk.de) organisiert als zertifiziertes Fachunternehmen für Zeichennutzer (Abfüller, Vertrieber, Händler und Importeure) die Rücknahme gebrauchter, restentleerter Verpackungen und Kunststoffe von deren deutschen Kunden und führt sie einer sicheren und nachhaltigen Verwertung zu. Darüber hinaus berät das Unternehmen bei der Erarbeitung individueller Rücknahme- und Recyclinglösungen. International ist RIGK mit Tochtergesellschaften in Rumänien und Chile vertreten. Gesellschafter der RIGK GmbH sind namhafte Hersteller von Kunststoffen und Packmitteln. Die RIGK GmbH ist seit 2006 Mitglied der EPRO (www.EPRO-plasticsrecycling.org), wo sie den Arbeitskreis für das Recycling von Kunststoffabfällen aus der Landwirtschaft gegründet hat. Gemeinsam mit der EPRO veranstaltet die RIGK das Internationale Recyclingforum Wiesbaden, das 2017 zum zweiten Mal stattfand.

Über ERDE

Unter dem Dach der IK Industrievereinigung Kunststoffverpackungen e.V. und in Kooperation mit RIGK als Systembetreiber organisiert ERDE über Sammlpartner deutschlandweit die getrennte Rücknahme und ökoeffiziente, stoffliche Verwertung gebrauchter Fahrsilfolien (Fraktion 1) sowie Ballenstretchfolien (Fraktion 2). Lohnunternehmer und Landwirte sammeln die Erntekunststoffe und geben sie – besenrein und von grobem Schmutz befreit – gebündelt an einer Sammelstelle ab. Der Annahmepreis wird direkt von der Sammelstelle festgelegt. Recyclingunternehmen verarbeiten das Sammelgut dann zu neuen Kunststoff-Rohstoffen. Mitglieder von ERDE sind Barbier & Cie, DUO PLAST AG, Manuli Stretch Deutschland GmbH, POLIFILM EXTRUSION GmbH, RKW Agri GmbH & Co KG, RPC BPI GROUP und TRIOPLAST GmbH.

Über PAMIRA®

PAMIRA®, die Packmittel-Rücknahme Agrar, ist ein einfaches System zur sicheren und umweltgerechten Entsorgung leerer Pflanzenschutzmittelverpackungen. Landwirte sammeln die angefallenen Verpackungen und geben sie – vollständig entleert, gespült und trocken – an festgelegten Terminen einmal jährlich kostenfrei an einer der bundesweit rund 350 Sammelstellen ab. Nach



PRESSEMITTEILUNG

Kontrolle, dass die Annahmebedingungen erfüllt sind, werden die Verpackungen angenommen, verpresst und stofflich oder energetisch verwertet: zum Beispiel in einem Recyclingbetrieb, der sie zu Kunststoffprodukten weiterverarbeitet, beispielsweise Kunststoffummantelungen für Erdrohre. PAMIRA® wurde Anfang der 1990er Jahre von der deutschen Pflanzenschutz-Industrie zusammen mit dem Agrargroßhandel auf freiwilliger Basis entwickelt. Die Kosten für das Sammeln, die Logistik und die Verwertung der Verpackungen tragen die Hersteller von Pflanzenschutzmitteln. Der Handel stellt die Sammelstellen bereit.

® = eingetragene Marke des Industriverbandes Agrar e.V. (IVA)

Weitere Informationen:

RIGK GmbH
Claudia Hoese
Marketing und Kundenbetreuung
Friedrichstr. 6, D-65185 Wiesbaden
Tel.: +49 (0) 6 11/ 30 86 00-12, Fax: -30
hoese@rigk.de; www.rigk.de

Redaktioneller Kontakt

BESTFALL GmbH
Agentur für Public Relations
An der Fahrt 13
55124 Mainz
Tel.: +49 (0) 6131.945 18-19 Fax: -22
E-Mail: mail@bestfall.de